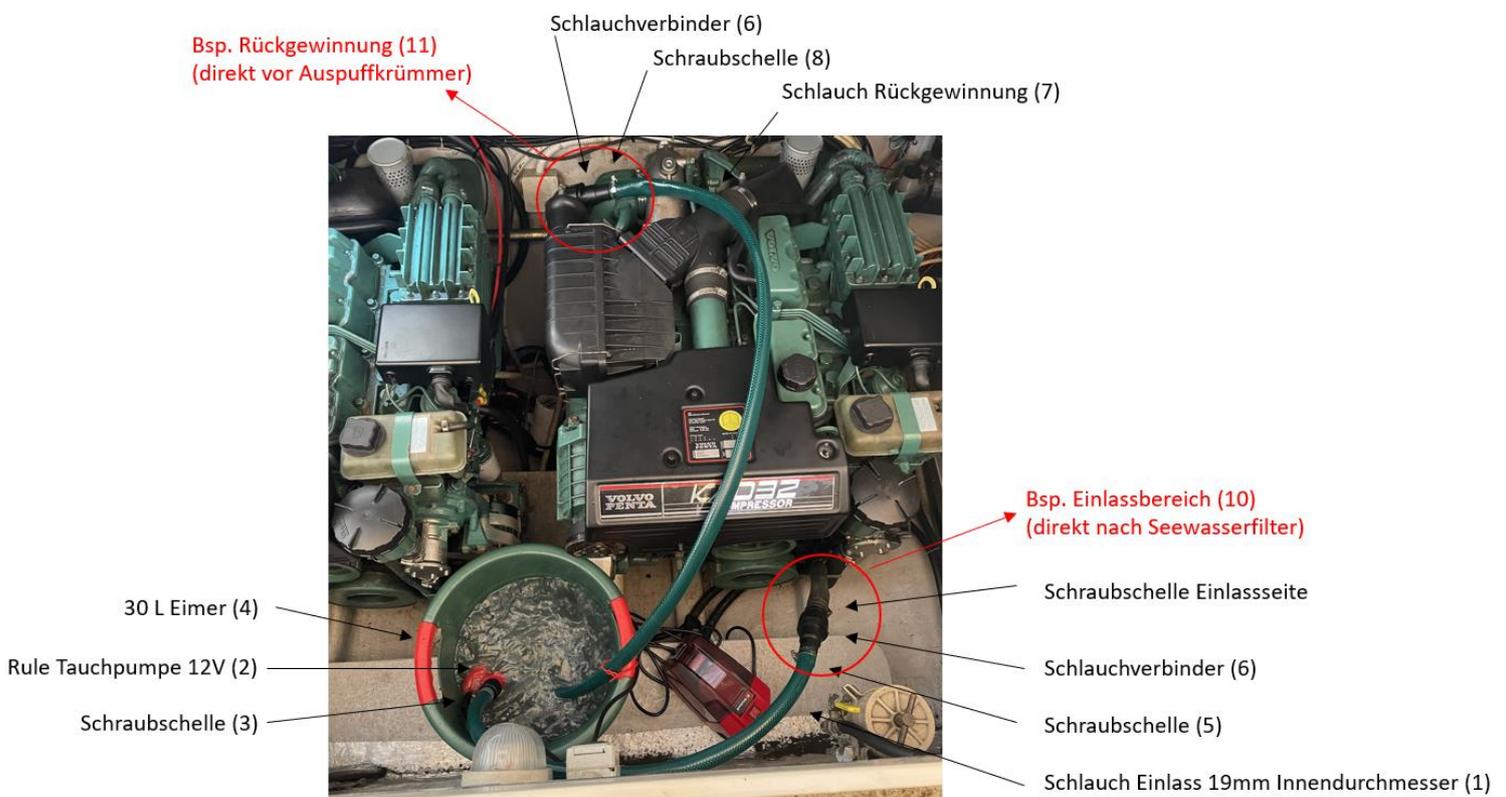


## Zusammenbau und Informationen Bausatz

### Motorspüleinheit:

- 1) Stecken Sie den Schlauch (1) mit 19mm Innendurchmesser auf die Rule Tauchpumpe (2).
- 2) erste Schraubschelle (3) aufziehen und die Verbindung zwischen Schlauch (1) und Rule Tauchpumpe (2) mittels Schraubendreher festziehen, bis diese fest sitzt.
- 3) 30L Eimer (4) optimal positionieren und die Tauchpumpe (2) in den Eimer (4) stellen.
- 4) Den Schlauch (1) auf die gewünschte Länge (bis zum Einlassrohr bzw. Einlassobjekt) mittels Kuttermesser kürzen.
- 5) Den restlichen Schlauch zur Seite legen.
- 6) Nun die zweite Schraubschelle (5) auf den Schlauch (1) schieben.
- 7) Ersten Schlauchverbinder (6) zusammenbauen.
- 8) Nun stecken Sie den Schlauchverbinder (6) auf das Ende des Schlauches (1) mit der Tauchpumpe (2) und fixieren diesen mittels Schraubschelle (5).
- 9) Somit ist die Ansaug- bzw. Einlasseinheit (10) fertig installiert.
- 10) Nun den zweiten Schlauchverbinder (6) zusammenbauen und auf das restliche Schlauchstück (7) stecken.
- 11) Den Schlauchverbinder (6) und den Schlauch (7) mittels Schraubschelle (8) sichern, damit sich die Verbindung nicht löst.
- 12) Somit ist auch die Auslass- bzw. Rückgewinnungseinheit (11) fertig zusammengestellt.



## Verwendung:

**Vergewissern Sie sich, dass der Motor nicht gestartet ist, indem Sie den Schlüssel abziehen, die Batterie abklemmen und ALLE SEE-VENTILE SCHLIESSEN.**

- Finden Sie zunächst die besten Stellen für die Einspeisung und Rückgewinnung Ihrer Barnacle Buster-Lösung. Einer der größten Vorteile der Verwendung von TRAC-Produkten ist die Möglichkeit, nicht nur den Motor und den Wärmetauscher, sondern auch alle angrenzenden Rohre und Schläuche mit einzubeziehen. Versuchen Sie daher, einen Einspeisungspunkt zu wählen, der so nah wie möglich am Seewasserventil (oder Seeventil) liegt, um so einen möglichst großen Teil des Systems einzubeziehen. **Einlass: DENKEN SIE DARAN, DAS SEEWASSERVENTIL ZU SCHLIESSEN!** Bei den meisten Motoren ist entweder eine Zinkanode oder ein Entlüftungs-/Ansaugstutzen direkt in das Gehäuse der Seewasserpumpe. Bei anderen Motoren kann ein flexibler Schlauch zwischen dem Seeventil und dem Pumpeneinlass verwendet werden. Jede dieser beiden Stellen eignen sich perfekt für die Einspritzung von Barnacle Buster™ in das System. Normalerweise hat die Seewasserpumpe bei Motoren dieser Größe ein flexibles Laufrad. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie es entfernen, bevor Sie fortfahren. Diese Arten von Pumpen lassen keine Flüssigkeiten durch und behindern die Spülung. Wenn Sie das Laufrad nicht ausbauen wollen, können Sie möglicherweise eine Einspritzstelle hinter der Pumpe finden.

**Rückgewinnung oder Auslass:** Der Auslass ist normalerweise etwas leichter zu finden. Suchen Sie nach einem Schlauch oder Anschlussstück direkt hinter dem Wärmetauscher. Meistens führt dieser Schlauch zum Abgas-/Wassermischkrümmer oder Sprühhing. Entfernen Sie das Ende, das am Abgaskrümmer und verwenden Sie es als Produktrückgewinnungspunkt.

- Nachdem Sie nun sowohl die Einspritz- als auch die Rückgewinnungsstelle vorbereitet haben, schließen Sie Ihre Spülvorrichtung mittels den beiden restlichen Schraubschellen und den Schlauchverbindern an. Schließen Sie die Einlasseinheit der Spüleinrichtung mit dem Einlasspunkt am Motor. Verbinden Sie dann die Rückgewinnungsstelle mit dem Rücklaufschlauch.
- Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass keine anderen Systeme an Ihr Seewasserkühlsystem angeschlossen sind. In einigen Fällen wird die Wellenabdichtung über diesen Kreislauf gekühlt, in diesem Fall muss sie dann isoliert werden. Da andere Systeme wie der Getriebe- oder Kraftstoffkühler höchstwahrscheinlich in Reihe zu Ihrem Motor geschaltet sind, müssen Sie keine Maßnahmen ergreifen, um sie zu isolieren.
- Jetzt können Sie den Motor umwälzen und reinigen! TRAC empfiehlt, dass zuerst eine Probespülung mit Wasser durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie keine Lecks haben. Wenn alles gut aussieht, ersetzen Sie das Wasser mit der vorher festgelegten Menge Barnacle Buster. Lassen Sie das Wasser mindestens 2 bis 3 Stunden lang zirkulieren. Wenn die Ablagerungen übermäßig stark sind lassen Sie das Wasser für 3 bis 6 Stunden zirkulieren.
- Wenn die Spülung abgeschlossen ist, spülen Sie das System mit Süßwasser, um alle losen Ablagerungen oder Reste von Barnacle Buster zu entfernen. Bauen Sie das System wieder zusammen und lassen Sie den Motor laufen, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind.

**HINWEIS: Magnesium-/Zinkanoden müssen vor Beginn der Spülung entfernt oder nach Abschluss der Spülung ersetzt werden.**